
AMTSBLATT

STADT



DÖBELN

27. Jahrgang

Heft 5 – 27. Juni 2018

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln

**am 09.08.2018 und
am 23.08.2018**

Zeit: 17.00 Uhr

Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Sitzungssaal,
erstes Obergeschoss, Zimmer 116**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aushang an der Verkündungstafel im Flur des Rathauses in Döbeln, Obermarkt 1, erstes Obergeschoss, bekanntgemacht.

**Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Technitz, Miera, Nöthschütz

**am 10.07.2018 und
am 14.08.2018**

jeden 2. Dienstag im Monat

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Clubraum
der ehemaligen Feuerwehr Technitz**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am Dorfplatz im Ortsteil Technitz bekanntgemacht.

**Ortschaft Technitz
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Ebersbach am 13.08.2018

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus, OT Ebersbach, Hauptstr. 63b, bekanntgemacht.

**Ortschaft Ebersbach
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Mochau am 28.08.2018

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Beicha, Am Schmiedberg 2 (alte Schule)**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, bekanntgemacht.

Ortschaft Mochau
Der Ortschaftsratsvorsitzende

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Ziegra am 28.08.2018

Zeit: 17.30 Uhr

Sitzungsort: **Ziegra (ehem. Gemeindeverwaltung),
Döbelner Straße 12**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten an der Straße Zum Park im Ortsteil Ziegra bekanntgemacht.

Ortschaft Ziegra
Die Ortschaftsratsvorsitzende

Beschlüsse der 30. Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018

Beschluss-Nr. 267/30/2018 und Beschluss-Nr. 268/30/2018

Bestätigung der Wahl der Stellvertreter des Gemeindevorleiters der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln

Der Stadtrat bestätigte die durchgeführten Wahlen, vom 23.03.2018, zur Wahl der Stellvertreter des Gemeindevorleiters.

Beschluss-Nr. 269/30/2018

Benennung der Personen, die in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen aufgenommen werden

Der Stadtrat stimmte der Benennung der Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Döbeln für die Wahl der Schöffen beim Amtsgericht Döbeln im Block zu.

Beschluss-Nr.: 270/30/2018

Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2017 der Kindertages- stätten in der Großen Kreisstadt Döbeln

Der Stadtrat bestätigte die Betriebskostenabrechnung sowie die Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2017 für die Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln.

Beschluss-Nr. 271/30/2018

Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2017 für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln

Der Stadtrat bestätigte die Betriebskostenabrechnung sowie die Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2017 für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln.

Beschluss-Nr. 272/30/2018

Abschluss eines Vertrages mit der Stadt Waldheim zur Hilfeleistung

Der Stadtrat beschloss den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Waldheim zur gegenseitigen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und bei der technischen Hilfeleistung.

Beschluss-Nr. 273/30/2018

Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 29/12 der Gemarkung Mannsdorf mit einer Größe von ca. 1.500 qm

Der Stadtrat beschloss die Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 29/12 der Gemarkung Mannsdorf, zu veräußern.

Beschluss-Nr. 274/30/2018

Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 29/25 der Gemarkung Mannsdorf mit einer Größe von ca. 1.900 qm

Der Stadtrat beschloss die Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 29/25 der Gemarkung Mannsdorf zu veräußern.

Beschluss-Nr. 275/30/2018

Verkauf von Teilflächen der städtischen Grundstücke, Flurstück 29/12 und 29/25 je der Gemarkung Mannsdorf mit einer Größe von insgesamt 3.400 qm

Der Stadtrat beschloss die Teilfläche bestehend aus den städtischen Grundstücken, Flurstück 29/12 und 29/25 je der Gemarkung Mannsdorf, zu veräußern.

Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister

Beschlüsse der 55. Sitzung des Hauptausschusses

In der 55. Sitzung des Hauptausschusses am 31.05.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Vorlagen-Nr.	Bezeichnung der Beschlussvorlage
HA 55/110/2018	VHA/128/2018	Zuschlags- / Auftragserteilung zum Bauvorhaben Straßenbau Südstraße Ebersbach / Gemeinschaftsmaßnahme mit AZV und DOWW
HA 55/111/2018		Bauanträge Antragssteller: Volkssolidarität Regionalverband Döbeln e.V. Baugrundstück: Bebauungsplan Nr. 28, Wohngebiet „Sonnenterrassen“

Folgende Beschlussvorlagen wurden zur Entscheidung in den Stadtrat weitergereicht:

Vorlagen-Nr.	Bezeichnung der Beschlussvorlage
VSR/382/2018	Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2017 der Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln
VSR/381/2018	Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2017 für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln
VSR/368/2018	Benennung der Personen, die in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen aufgenommen werden
VSR/384/2018	Abschluss eines Vertrages mit der Stadt Waldheim zur Hilfeleistung
VSR/385/2018	Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 29/25 der Gemarkung Mannsdorf mit einer Größe von ca. 1.900 qm <i>- geändert -</i>
VSR/386/2018	Verkauf von Teilflächen der städtischen Grundstücke, Flurstück 29/12 und 29/25 je der Gemarkung Mannsdorf mit einer Größe von insgesamt 3.400 qm

Große Kreisstadt Döbeln
Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Döbeln stellte in seiner Sitzung am 14.06.2018 eine Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 auf.

Diese Schöffenvorschlagsliste liegt in der Zeit vom **02.07.2018 bis 10.07.2018** während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Döbelner Rathaus, Zimmer 102, zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann bis zum **16.07.2018** bei der Stadt Döbeln schriftlich (Stadt Döbeln – Oberbürgermeister, Obermarkt 1, 04720 Döbeln) oder zu Protokoll (während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Döbelner Rathaus, Zimmer 102) Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann auch beim Amtsgericht Döbeln erhoben werden.

Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten 2017 für den Hort der Schlossbergschule nach § 8 der SächsFöSchulBetrVO

(Einrichtungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 SächsFöSchulBetrVO – Betreuungsangebote - im Zuständigkeitsbereich des öffentlichen Schulträgers)

Name und Standort des Betreuungsangebotes:

Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung

1. Zusammensetzung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR *

erforderliche Personalkosten	324,86
erforderliche Sachkosten	50,00
erforderliche Betriebskosten	374,86

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR *

Landeszuschuss	134,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	54,00
Anteil öffentlicher Schulträger	186,86

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete in EUR

Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Aufwendungen gesamt	0
Aufwendungen je Platz und Monat	0

* bezogen auf eine sechsstündige Betreuung

Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Döbeln für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	820,71	398,29	215,07
erforderliche Sachkosten	234,51	113,81	61,45
erforderliche Personal- und Sachkosten	1055,22	512,10	276,52

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,75	95,50	54,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	682,69	238,82	104,00

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1268,56
Zinsen	0
Miete	4184,26
Gesamt	5452,82

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	7,30	3,54	1,91

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	319,99
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,89
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	61,37
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	20,57
= laufende Geldleistung	403,82
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	403,82

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	194,75
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	31,29

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

„Schule macht Betrieb“ 2018

1. Allgemeine Informationen:

Bezeichnung: regionale Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“

Datum: 08.09., 15.09., 22.09.2018, jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Organisation / verantwortlich: Arbeitskreise Schule-Wirtschaft des Landkreises Mittelsachsen

Ansprechpartner:

Frau Andrea Tippmer, IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen

Tel.: 03731 79865-5400, Mail: andrea.tippmer@chemnitz.ihk.de

Herr Arno Bast, TPM GmbH Mittweida

Tel.: 03727 976-0, Mail: bast@tpm-mw.de

Weitere Informationen / Homepage: www.schule-macht-betrieb.de

2. Presstext / Homepage:

Wenn es im Landkreis Mittelsachsen und den angrenzenden Regionen um Fragen der Berufsorientierung geht, ist „Schule macht Betrieb“ zu einem festen Begriff geworden.

Die Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Mittweida, Freiberg und Döbeln im September statt. Über 200 regionale Unternehmen werden ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten präsentieren. Damit hat sich „Schule macht Betrieb“ zu einem beeindruckenden Event der Berufsorientierung entwickelt, zu der im vergangenen Jahr über 6000 Besucher begrüßt werden konnten. „Schule macht Betrieb“ bietet beste Möglichkeiten mit den Verantwortlichen und Azubis aus den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz werden bereits zu den Messeterminen gern entgegengenommen. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen z. B. zu den ausstellenden Unternehmen gibt es auf www.schule-macht-betrieb.de. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsorte

➤ 08.09.2018:

Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15, 09648 Mittweida

➤ 15.09.2018:

Deutsches Brennstoffinstitut, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

➤ 22.09.2018:

Sport- und Freizeitzentrum „WeiWel“, Fichtestraße 10, 04720 Döbeln
jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen zu Ausbildung und Beruf im Landkreis Mittelsachsen:

➤ Job- und Karrieretag, der Pendleraktionstag am 27.12.2018 in Freiberg

➤ Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen
vom 11. bis 16. März 2019

3. Anlage:

- Logo „Schule macht Betrieb“

- Plakate zu den einzelnen Standorten finden Sie zum Download unter www.schule-macht-betrieb.de



Zwischenstopp in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella

Am 31. Mai 2018 trafen sich die Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. um die erste Halbzeit der LEADER-Förderperiode 2014-2020 zu reflektieren und den Auftakt für die Bewertung des bisherigen Prozesses zu setzen.



Im Rahmen dieser im Fachjargon sogenannten Zwischenevaluierung wurden die Prognosen, die zu Beginn der Förderperiode per 2009 erstellt wurden, mit den realen Strukturen zu Demographie und Grundversorgung zum Jahresende 2016 verglichen. Im Jahr 2016 lebten ca. 2.800 Einwohner weniger im Klosterbezirk als im Jahr 2009. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 5,3%, diese reale Entwicklung ist besser als noch 2010 prognostiziert. Jedoch ist der Rückgang im Klosterbezirk höher als im gesamten Bundesland Sachsen mit 2,1%. Ein Augenmerk zeigte die aktuell vorliegende 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes für Sachsen auf: für die Zentren Großschirma, Hainichen, Halsbrücke und Roßwein wird die Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren bis zum Jahr 2030 ein Rückgang von bis zu 30% prognostiziert. Das ist eine riesen Herausforderung. Führen wir uns vor Augen, jeder 3. Friseur, Bäcker, Heizungsmonteur wird fehlen.

Neben der Entwicklung der Strukturen wurden die bestehenden Inhalte, Prozesse und Abläufe zu unserer LEADER-Entwicklungsstrategie hinterfragt. Diese werden im nächsten Schritt bewertet und für die Zukunft angepasst. Die Ergebnisse der Zwischenevaluierung sollen spätestens im Februar 2019 vorliegen, im Rahmen einer Regionalkonferenz werden wir u.a. darüber berichten.

Das Regionalmanagement freut sich, dass der LEADER-Gedanke immer bekannter wird. Im Bereich Bauen können voraussichtlich keine weiteren Anträge angenommen werden, da für das nächste Entscheidungsgremium mehr Anträge als Budget vorliegen. Sollten Restmittel für Bauvorhaben zur Verfügung stehen, informieren wir auf unserer Internetseite. Nicht investive Projekte (beispielsweise Kooperationen) von Vereinen oder anderen Rechtsformen können weiter bis zu 90 % gefördert werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com veröffentlicht. Oder Sie melden sich direkt bei uns:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagement LEADER Frau Möller

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Telefon: 034 31 678 87 20, E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Informationen des Mittelsächsischen Theaters Döbeln

8. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie

Mit dem Sinfoniekonzert am Freitag, dem 29. Juni, um 20.00 Uhr endet die Spielzeit auf der Döbelner Hauptbühne. Unter dem Motto „Deutsch-Russischer Gipfel II“ beherrschen wie zu Beginn der Konzertsaison Johannes Brahms und Peter Tschaikowsky das Programm.

Die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68, deren Komposition Johannes Brahms viel Kraft und Zeit gekostet hat, wird oft in Bezug zu Beethovens sinfonischem Schaffen gesetzt. Der Dirigent Hans von Bülow bezeichnete sie sogar als „Beethovens Zehnte Sinfonie“. Diese Sinfonie wird kombiniert mit Tschaikowskys Violinkonzert D-Dur op.35. Solistin ist Sayako Kusaka, die bereits mehrfach bei den hiesigen Sinfoniekonzerten zu Gast war. Das dritte Werk des Abends führt ins 20. Jahrhundert: Arnold Schönbergs Fünf Orchesterstücke op. 16 erklingen in einer Fassung für Kammerorchester. Die musikalische Leitung des Konzertes hat GMD Raul Grüneis.



Foto von Eckardt Mildner

„Eine Nacht in Venedig“ – Johann Strauss-Operette auf der Seebühne

Noch bis zum 22. Juli gibt es auf der Seebühne wieder großes Musiktheater: Der populäre Sänger Sergio Raonic Lukovic hat die Johann-Strauss-Operette „Eine Nacht in Venedig“ inszeniert (alle Termine und Eintrittskarten unter www.mittelsaechsisches-theater.de, Tel. 03431/7152-65).

Zehn Solisten, Opernchor und Extraballett, Mitglieder des Jugendtheaters Mittelsachsen, Theaterbegeisterte aus der Region und natürlich die Mittelsächsische Philharmonie bieten den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis: Venezianische Plätze, Gässchen und Kanäle als Schauplätze sowie zahlreiche Boote und Gondeln werden von über 50 Darstellern in etwa 130 Kostüme belebt. Mit der wunderbaren Musik bringen sie eine Verkleidungs- und Verwechslungskomödie auf die Bühne, an deren Ende sich vier mehr oder weniger glückliche Paare (wieder) finden.



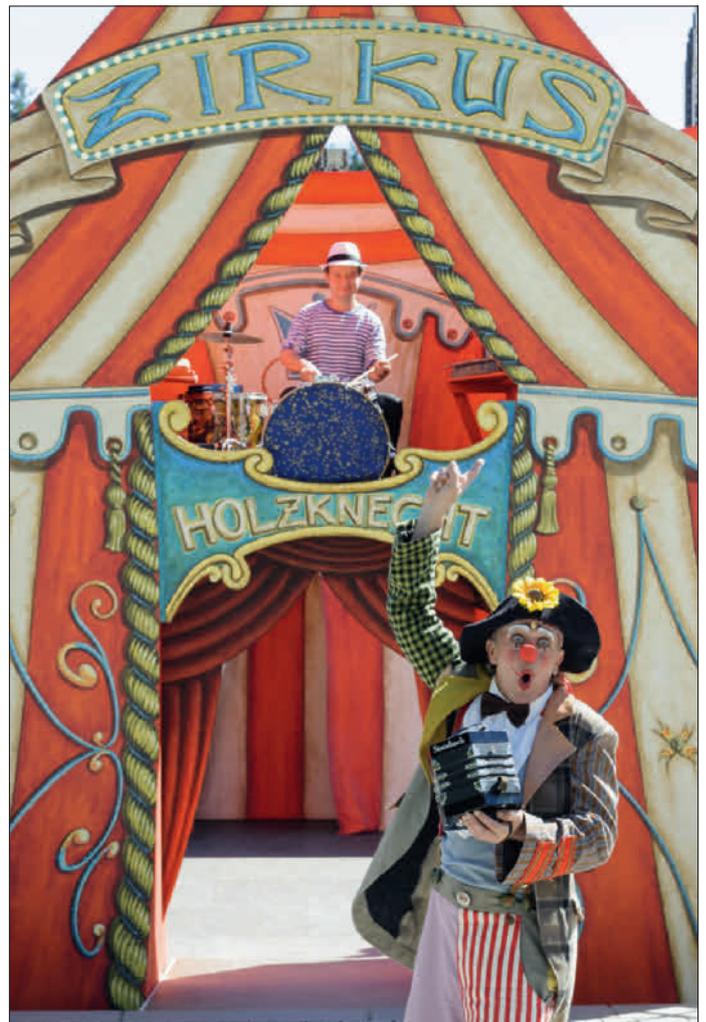
„Eine Nacht in Venedig“ auf der Seebühne, Foto von André Braun

Theater und Musik für die ganze Familie an der Talsperre Kriebstein

Drei Veranstaltungen für die ganze Familie bietet das Mittelsächsische Theater im August auf der Seebühne Kriebstein an: Den Anfang macht bereits am Samstag, dem 4. August, um 17.00 Uhr „Alice, ein Rock-musical“. Die Geschichte des Mädchens Alice, das im märchenhaften Land hinter dem Regenbogen einer Reihe phantastischer Figuren begegnet und zahlreiche Abenteuer besteht, ist als Buch, als Film und auf der Bühne gleichermaßen populär. Der „the.aRter Greiz e.V.“ griff für seine Version auf Lewis Carrolls Bücher „Alice im Wunderland“ und „Hinter den Spiegeln“ zurück. Entstanden ist eine phantastische Reise ins Wunderland, die von einer Live-Band begleitet wird.

Am 18. und 19. August jeweils um 17.00 Uhr schlägt der Zirkus Holzknecht noch einmal seine Zelte auf: für Pavel Kohouts poetische Clownsgeschichte „Der kleine August“. Schauspieldirektorin Annett Wöhlert hat ein Märchen über die Kraft der Fantasie inszeniert. Dem Titelhelden gelingt es, mit Hilfe der kleinen Zuschauer alle Schwierigkeiten zu überwinden und seinen großen Traum zu verwirklichen. Erwachsene, die eine Eintrittskarte der „Nacht in Venedig“ vorlegen, zahlen für den „Kleinen August“ nur den Kinderpreis von 9,- Euro!

Zum Abschluss der Sommersaison gastiert am Freitag, dem 24. August, um 17.00 sowie am Samstag, dem 25. August, um 16.00 Uhr das Reinhard-Lakomy-Ensemble mit neuen Geschichten vom Traumzauberbaum: „Das Geburtstagsfest“.



„Der kleine August“, Foto von André Braun

Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen

Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe für kranke und verletzte Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren, sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden circa 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem ABO System informiert.



Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blutspenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

In der Zeit vom 09.07. bis 29.09.2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!



Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht:
am Montag, dem 13.08.2018, zwischen 15:30 und 19:30 Uhr
im Körnerplatz - Gymnasium Döbeln, Körnerplatz 20

Olivia Köcher
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0174/1715047
Mail: o.koecher@blutspende.de

Im Monat Mai 2018 gab es 23 Eheschließungen.



Im Monat Mai 2018 wurden 11 Kinder geboren.



Im Monat Mai 2018 gab es 32 Sterbefälle.



Das „Amtsblatt Stadt Döbeln“ erhalten Sie kostenlos

- in der Stadtverwaltung im Rathaus, Zimmer 215, Obermarkt 1
- in der Stadtinformation im Rathaus, Obermarkt 1
- im Zeitungsgeschäft, Obermarkt 11
- in der Geschäftsstelle des Döbelner Anzeigers, Niedermarkt 4
- in der Stadtbibliothek, Lutherplatz
- im Zeitungsladen Tetzner, Sattelstraße 7
- in der Buch-Oase, Ritterstraße 12
- in der Ginkgo-Apotheke, Badische Straße 3
- im Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach, Hauptstraße 63 b, Ebersbach
- im Gemeindeamt Ziegra, Döbelner Straße 12, Ziegra
- in der Verwaltungsaußenstelle Mochau, Jahnatalstraße 4 (ehem. Meißner Straße), Mochau

„AMTSBLATT Stadt Döbeln“

- Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung
Obermarkt 1 • 04720 Döbeln
Tel. (0 34 31) 57 90
- Verantwortlich:** Oberbürgermeister Herr Hans-Joachim Egerer,
Haupt- und Personalamtsleiterin
Frau Carmen Auerswald
- Redaktion:** Frau Carmen Auerswald,
Stadtverwaltung Döbeln,
Tel. (0 34 31) 57 91 09
- Verlag, Satz und Verteilung:** Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
August-Bebel-Straße 12 • 01683 Nossen
Tel. 03 52 42 / 6 69 00 • Fax 03 52 42 / 6 69 09

Die nächste Ausgabe des „Amtsblatt Stadt Döbeln“
erscheint am **29. August 2018**.

Sonderveröffentlichungen vorbehalten.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

(Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

Dienstag	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Jeden ersten Sonnabend im Monat (nur Pass- und Meldewesen)	9.00 Uhr – 12.00 Uhr